

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY RUTH**

ND 6647

Ruth Marie BOES



Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	11. November 1956	Tiffin, Ohio
Datum und Ort der Profess:	14. Januar 1979	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	03. Juli 2020	Toledo, Ohio

*Ich bin immer bei euch    Mattäus 28,20*

„Je mehr unser Herz Gott allein gehört, desto mehr verlangen wir danach, arm zu sein, frei von der Anhänglichkeit an irdische Güter und bereit, sie großmütig mit anderen zu teilen.“ Diese Worte aus den *Konstitutionen* der Schwestern Unserer Lieben Frau beschreiben Schwester Mary Ruth. Der Herr rief sie plötzlich und unerwartet zu sich, nachdem erst vor Kurzem Non-Hodgkin Lymphom bei ihr diagnostiziert wurde.

Schwester wurde in Tiffin, Ohio, geboren und war das Älteste der neun Kinder der Eheleute Bernard und Agnes (Naderer) Boes. Sie besuchte die St. Mary Grundschule in Kirby und wurde dann Aspirantin an der Notre Dame Academy in Toledo. Sie trat 1975 bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein, und im Januar 1979 legte sie ihre ersten Gelübde ab.

Von 1980-1995 arbeitete Schwester als Grundschullehrerin mit Schülern der 2. bis 8. Klasse in der Diözese Toledo und in Michigan. Von 1996-2004 arbeitete Schwester an der Rezeption der Tagesstätte Maria in Toledo, wo sie kleine Kinder in ihrer Entwicklung während der ersten Lebensjahre begleitete.

2005 begann Schwester Mary Ruth mit ihrer Arbeit bei benachteiligten Kindern und Erwachsenen im Sunshine Kinderheim in Maumee; sie liebte diese Tätigkeit, die ihr anvertrauten Menschen und ihre Mitarbeiter. Mit einigen Erwachsenen verbrachte sie viel Zeit zu Hause; sie half ihnen bei der Vorbereitung der Mahlzeiten und beim Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln; sie leistete ihnen Gesellschaft, betete mit ihnen und begleitete sie auf ihrem geistlichen Weg. In all ihren Tätigkeiten brachte Schwester Ruth sich mit Herz und Seele ein. Sie lebte die Seligpreisung „Selig sind die Armen im Geiste“, ob beim Gebet, bei der Gartenarbeit oder beim Einsatz für die ihr anvertrauten Menschen.

Schwesters tiefer Glaube an Gott kam zum Ausdruck in den besinnlichen Texten, die sie verfasste und ihren Bildern. In den letzten Monaten betete sie jeden Mittwoch den Rosenkranz mit ihrer Familie. Dadurch wurde ihre Liebe zu Maria deutlich.

Schwester Mary Ruth beteiligte sich an der musikalischen Gestaltung der Liturgie in der Pfarrkirche, sie nahm an einer kulturellen Erfahrung in Indien teil und gehörte zu verschiedenen Komitees des Sunshine Kinderheims. Erst kürzlich antwortete sie auf die Nöte der Zeit, indem sie Hunderte von Masken für Schwestern, für Eltern von Schwestern und für viele andere Menschen nähte.

Erst vor Kurzem wurde bei Schwester Krebs festgestellt und sie hatte mit der Chemotherapie begonnen. Sie hat sich bereitwillig dem Willen des Herrn überlassen und diese plötzliche Veränderung in ihrem Leben angenommen. Sie hat ihr Leben in die Hände des Herrn gelegt. Möge der gute Gott ihr die ewige Freude schenken.